

<b>Vorlagen-Nr.:</b> MV/0783/2016-2021		
<b>Vorlage-Art:</b> Mitteilungsvorlagen	<b>Datum:</b> 18.04.2019	
	<b>Ansprechpartner/in:</b> Herr Heeren	
<b>Gremium:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Status:</b>
Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie	29.04.2019	Ö

<b>Sachbearbeiter/in</b>	<b>Abteilungsleiter</b>	<b>Mitzeichner/in</b>	<b>Bürgermeister</b>
--------------------------	-------------------------	-----------------------	----------------------

### **Beratungsgegenstand:**

#### **Vergabe von KiTa-Plätzen zum Kindertagesstättenjahr 2019/2020 und Finanzierung der Sprachförderung**

#### **Sachverhalt:**

Wie bereits in der letzten Sitzung mitgeteilt, wird es zum 01.08.2019 trotz der beschlossenen Interimslösungen im Rahmen der Beibehaltung des Containers im Klein-Grashaus sowie der Übernahme des Sonnenkäferhauses bis zum Januar nächsten Jahres mit der Bereitstellung ausreichender Betreuungsplätze „sehr eng“. Nach aktuellem Sachstand wird jedoch jedem Kind ein Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt werden können, allerdings nicht immer den gewünschten Platz in einer bestimmten Einrichtung. Dies gilt teils sowohl für Kinder aus Cleverns im dortigen Kindergarten als auch für Kinder aus Moorwarfen, die auf innerstädtische Einrichtung verwiesen werden müssen.

Zudem wird der Container im Klein Grashaus entgegen den bisherigen Planungen zukünftig nicht mehr als Krippe genutzt sondern für eine Kindergartengruppe, um für die über Dreijährigen, insbesondere aus dem starken Jahrgang 2016, ausreichend Betreuungsplätze zu schaffen. Dafür wird im Sonnenkäferhaus eine Ganztagskrippe und eine Ganztagskindergartengruppe eingerichtet. Dies hat zur Folge, dass mehrere Krippenkinder nochmals die Einrichtung wechseln müssen.

Es hat sich als richtig erwiesen, die neue Kindertagesstätte am Schurfenser Weg nicht 3-zügig mit lediglich einer Kindergartengruppe sondern mit zwei Kindergartengruppen zu planen und zu errichten. Es ist davon auszugehen, dass die neue Kindertagesstätte vollends ausgelastet sein wird.

Die Umsetzung der zum 01.08.2018 gesetzlich neu geregelten Sprachförderung ist durch Arbeitszeitanhebungen der jeweiligen Gruppenleitung (jeweils wöchentlich ca. 1 – 1,5 Stunden) zwischenzeitlich vollends umgesetzt worden. Vom Land werden hierfür der Stadt Jever über den Landkreis Friesland monatlich 4.000,00 EUR zur Verfügung gestellt. Davon entfallen auf die Einrichtungen des Diakonischen Werkes

mtl. 3.000,00 EUR und auf die städtischen Einrichtungen mtl. 1.000,00 EUR, verteilt entsprechend dem Verhältnis der jeweils insgesamt betriebenen Kindergartengruppen. Die zusätzliche Aufgabe der Durchführung der Sprachförderung im Rahmen der nunmehr festgelegten Zuständigkeit bei den Kindertagesstätten kann damit kostenneutral umgesetzt werden.

Sowohl die Problematik um die Platzvergaben als auch die Neuregelung der Sprachförderung wurden in der letzten Ausschusssitzung ausführlich erörtert und dargestellt. Über die quantitative Höhe des Bedarfs an Sprachförderung kann zur Sitzung direkt noch näher ausgeführt werden.

Dies gilt auch hinsichtlich weiter spezifischer Fragen zu den diesjährigen Platzvergaben sowie auch der Sprachförderung.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Veranschlagung im Haushalt:

Die Kosten für die Anmietung des Sonnenkäferhauses sind mit dem 1. Nachtragshaushalt 2019 noch zu veranschlagen. Die Containerkosten und auch die zusätzlichen Personalkosten sind bereits veranschlagt.